

# Decapper Modul

Der **H**igh **S**peed **S**orter



Laborautomation

# Datenblatt

## Decapper Modul

### Zum Öffnen von Probenröhren:

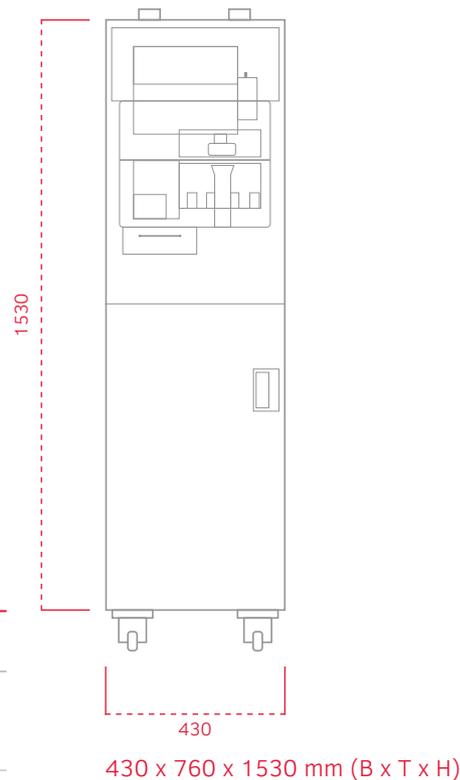
- Mit Schraubkappe
- Mit Stopfen
- Selektiv nach Arbeitsplatz

### Technische Spezifikationen

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Röhrentypen:</b>    | Geschlossene Röhren<br>Länge: 80-110 mm (mit Kappe)<br>Durchmesser: 11-16 mm   |
| <b>Funktionsweise:</b> | Dreht und hebt ab (auch bei Stopfen),<br>Vermeidet Aerosolbildung,<br>Verhindert Kontamination,<br>Öffnet selektiv nach Arbeitsplatz |
| <b>Durchsatz:</b>      | Bis zu 1.200 Röhren/Std.   |
| <b>Abmessungen:</b>    | Siehe Skizze   |
| <b>Gewicht:</b>        | ca. 77 kg  |

Das Decapper Modul öffnet Probenröhren wenn erforderlich und bereitet sie so für die Analyse vor, denn die meisten analytischen Prozesse setzen offene Probenröhren voraus.. Die Funktionsweise stellt sicher, dass es bei dem Öffnungsvorgang nicht zu Kontamination anderer Proben kommt. Verschlüsse werden hygienisch entfernt und zur Entsorgung im Abfallbehälter gesammelt. Dieser automatisierte Prozessschritt vermeidet im Gegensatz zum manuellen Öffnen von Probenröhren das Risiko zur Ausbildung des RSI-Syndroms (Repetitive Strain Injury oder Repetitive Stress Injury).

Im modularen System benötigt das DC Modul ein BL Modul (mit integriertem ID Modul), oder ein IO Modul und ID Modul voraus und mindestens ein IO Modul nachfolgend.



### SARSTEDT AG & Co. KG

Sarstedtstraße 1  
D-51588 Nümbrecht

Tel.: +49 2293 305 0  
Fax: +49 2293 305 3450

**Kundenservice Deutschland**  
**Telefon 0800 0 83 305 0**

info@sarstedt.com  
www.sarstedt.com